



Schlapp finisht seinen 1. Ultramarathon

Drei Läufer vom SC Vorra beim 46. Guts Muts Rennsteiglauf vorne mit dabei.

Der Lotto-Thüringen Supermarathon ist nicht nur der größte Ultramarathon Europas, sondern auch sehr anspruchsvoll in seiner Streckenführung. Er führt von Eisenach aus vor landschaftlich reizvoller Kulisse bis ins schönste Ziel der Welt nach Schmiedefeld. Aufgrund seiner Länge, aber auch des Streckenprofils mit Anstiegen von 1.874m und einer Höhendifferenz von 3.260m geht vom langen Kanten des Rennsteiglaufs eine regelrechte Mystik aus. Die Könige des Rennsteiglaufs sind dann folgerichtig auch die jeweiligen



Sieger auf der Ultradistanz. Mit 73,9 Kilometern war die Königsstrecke des GutsMuts-Rennsteiglaufes um 400 Meter länger als im Vorjahr. Bei traumhaften Läuferwetter startete der Lauf um 6.00 Uhr. Seinen 1. Ultramarathon überhaupt finishte Schlapp Christian vom SC Vorra in einer für ihn Läufern und den 10. Platz der AK 45. Auch über die Marathondistanz von 42,2km der um 9.00 Uhr in Neuhaus begann, waren Läufer des SC Vorra vertreten. Bei diesem Lauf starteten 2300 Teilnehmer. Alexandra Panzer, die den Supermarathon auch schon zweimal lief, sich diesmal aber für den Marathon entschied, erreichte hier das Ziel nach 4.36 h, damit belegte sie in ihrer AK einen guten 34. Platz. Heribert Hoffmann, für den es schon die 8. Teilnahme war, kam nach 4.24 h ins Ziel, somit belegte er den AK Platz 74 . Alle drei Läufer berichteten über einen sehr gut organisierten Lauf, den sie im nächsten Jahr voraussichtlich wieder in Angriff nehmen wollen.

